Informationsbrief
zur wissenschaftlichen Befragung
im Anschluss an das Projekt FLASH
(Frankfurt lernt, was anders sein heißt)

Liebe Schülerin, Lieber Schüler,

belastende Situationen wie Cybermobbing, Stress in der Schule oder die Corona-Pandemie können das Leben schwer machen. Viele junge Menschen erleben solche Herausforderungen. Trotzdem fällt es vielen schwer, sich Hilfe zu holen. Ein Grund dafür ist, dass psychische Erkrankungen noch immer mit Vorurteilen verbunden sind. Mit unserem FLASH-Workshop möchten wir über psychische Gesundheit informieren, Vorurteile abbauen und zeigen, wo und wie man Unterstützung bekommen kann. Mit diesem Informationsbrief möchten wir dich bitten, nach dem Workshop freiwillig an einer kurzen wissenschaftlichen Befragung teilzunehmen. Mit deiner Teilnahme hilfst du uns dabei, den Workshop weiter zu verbessern.

Warum gibt es diese Befragung?

Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Mehr als die Hälfte aller psychischen Erkrankungen im Erwachsenenalter beginnt bereits in der Kindheit oder Jugend. Weltweit ist etwa jedes fünfte Kind oder jeder fünfte Jugendliche betroffen.

Viele Menschen suchen sich keine oder erst sehr spät Hilfe. Häufig liegt das daran, dass sie zu wenig über psychische Erkrankungen wissen oder Angst vor Vorurteilen haben. Und genau deshalb möchten wir mit unseren Workshops Wissen vermitteln und Vorurteile abbauen.

Was passiert im FLASH-Workshop?

Der Workshop findet einmalig statt und dauert etwa 4 Schulstunden. Im Workshop lernst du, wie psychische Erkrankungen entstehen können und wie du deine psychische Widerstandskraft (Resilienz) stärken kannst. Außerdem berichtet eine erwachsene Person, die selbst eine psychische Erkrankung erlebt hat, von ihren Erfahrungen und beantwortet Fragen. Der Workshop wird von Psychotherapeut:innen in Ausbildung geleitet, von denen du am Ende des Workshops auch Informationen über Hilfsangebote in deiner Region erfährst.

Wie läuft die Befragung ab?

Nach dem Workshop kannst du freiwillig an der Befragung teilnehmen. Dafür erhältst du der Workshopleitung einen einseitigen Fragebogen, den du direkt in deinem Klassenraum ausfüllst. Das Ausfüllen dauert nur wenige Minuten.

Datenschutz

Der Schutz deiner Daten ist uns sehr wichtig. Deshalb werden deine Angaben vertraulich behandelt:

- Nur die direkt am Projekt beteiligten Mitarbeitenden der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universitätsmedizin Frankfurt haben Zugriff auf die Daten.

- Deine Antworten werden mit einer Codenummer versehen. Dadurch kann niemand erkennen, dass die Daten von dir stammen.
- Die Daten werden entsprechend den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sicher auf einem Computer gespeichert.
- Die Daten werden im Studienzentrum gentrennt von persönlichen Informationen aufbewahrt.
- Die Ergebnisse werden nur anonym ausgewertet und veröffentlicht. Das bedeutet, dass niemand erkennen kann, welche Antworten von welcher Person stammen.

Kann ich meine Einwilligung zurücknehmen?

Ja. Du kannst jederzeit sagen, dass du nicht mehr an der Befragung teilnehmen möchtest. Dafür musst du keinen Grund nennen. Das kannst du mündlich oder auch schriftlich machen. Dadurch entstehen dir keine Nachteile.

Ansprechperson

Wenn du Fragen zu der Befragung hast oder deine Einwilligung zurücknehmen möchtest, wende dich bitte an:

Dr. rer. nat. Catherine Barnes-Scheufler (Projektleiterin)
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Heinrich-Hoffmann-Strasse 10, D-60528 Frankfurt am Main
Mail: Catherine.Barnes-Scheufler@unimedizin-ffm.de

Wir bedanken uns ganz herzlich für deine Unterstützung! Mehr Informationen zu FLASH findest du auf unserer Website: